

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Privatpersonen (b2c)

für Schulungsangebote und Unternehmensberatung der höretzeder HR e.U.

1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGBs“ genannt) gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Kursen, Seminaren und sonstigen Veranstaltungen (nachfolgend „Schulungen“ genannt) der höretzeder HR e.U. mit den Marken „**blauerDUNST adé**“ und „**LAUT ist kein Argument.**“, nachfolgend „Anbieter“ genannt, mit Verbrauchern, die als Privatpersonen handeln (nachfolgend „Teilnehmer*in“ genannt).
2. Abweichende Bedingungen von Teilnehmer*innen werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2 Vertragsabschluss

1. Die Präsentation der Schulungen auf der Website des Anbieters oder sonstigen Werbemitteln stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Information im Sinne eines (Online-)Katalogs dar.
2. Durch die Anmeldung zu einer Schulung per E-Mail, Telefon oder über ein Online-Anmeldeformular gibt der/die Teilnehmer*in ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an der gewählten Schulung ab.
3. Eine Informationsanfrage oder ein Platz auf einer Warteliste stellen kein verbindliches Angebot Seitens Teilnehmer*innen dar.
4. Die Annahme des Angebots erfolgt durch eine Anmeldebestätigung des Anbieters der E-Mail. Erst mit dieser Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande.
5. Für ein Zertifikat, TN-Bestätigung, etc. muss zumindest eine 75%ige Anwesenheit des/der Teilnehmer*in gegeben sein. Diese wird täglich mittels Anwesenheitsliste geprüft.

3 Leistungen

1. Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Beschreibung der jeweiligen Schulung auf den Websites oder in aktuellen Werbemitteln und Katalogen des Anbieters.



2. Der Anbieter behält sich das Recht vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vorzunehmen, sofern diese den Gesamtcharakter der gebuchten Schulung nicht verändern.

4 Zahlungsbedingungen (gilt nicht für Teilnehmer*innen von Firmenveranstaltungen)

1. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnung fällig und innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto des Anbieters zu überweisen.
2. Bei Anmeldung und Erhalt der Anmeldebestätigung innerhalb der letzten 14 Tage vor Schulungsbeginn ist die Zahlung sofort zu überweisen.
3. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen und Bearbeitungsgebühren im Rahmen der gesetzlich festgelegten Höhe zu fordern.
4. Der Anbieter kann Teilnehmer*innen, deren Teilnahmegebühr nicht entrichtet ist, von der Schulung ausschließen. Teilnehmer*innen entsteht dadurch keinen Anspruch auf Schadenersatz.

5 Rücktritt und Kündigung

1. Der Teilnehmer kann bis zu 14 Tage vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Hierfür ist eine schriftliche Erklärung erforderlich. Es können Bearbeitungsgebühren anfallen.
2. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.
3. Ein Rücktritt nach Beginn der Schulung (Schulungsinhalt bereits bekannt, Zeiten passen nicht, etc.) ist nicht möglich.
4. Der Anbieter ist berechtigt, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder aus anderen wichtigen Gründen die Schulung abzusagen. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.

6 Datenschutz

1. Der Anbieter verpflichtet sich, die Datenschutzbestimmungen gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzuhalten.
2. Persönliche Daten des Teilnehmers, die im Rahmen der Vertragsanbahnung, -abwicklung und -durchführung erhoben werden, werden vom Anbieter nur insoweit

verarbeitet und genutzt, als dies für die Durchführung des Vertrages und die Betreuung des Teilnehmers erforderlich ist.

3. Der Teilnehmer hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die über ihn gespeichert wurden. Zusätzlich hat der Teilnehmer das Recht auf Berichtigung falscher Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.
4. Der Anbieter wird keine personenbezogenen Daten des Teilnehmers an Dritte weitergeben, außer dies ist zur Durchführung des Vertrages notwendig oder der Teilnehmer hat zuvor ausdrücklich eingewilligt.
5. Der Teilnehmer stimmt zu, dass seine persönlichen Daten zum Zweck der Kursorganisation und -durchführung, einschließlich der Information über zukünftige Angebote des Anbieters, verwendet werden dürfen. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
6. Der Anbieter verpflichtet sich, die von ihm erhobenen Daten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen gegen unbefugten Zugriff, Verlust oder Zerstörung zu schützen.

7 Urheberrecht und Nutzung von Schulungsunterlagen

1. Sämtliche im Rahmen der Schulungen bereitgestellten Materialien und Dokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Skripte, Arbeitsblätter, Folien, Grafiken, elektronische Medien und sonstige Unterlagen, sind urheberrechtlich geschützt und bleiben Eigentum des Anbieters.
2. Die ausgehändigten Schulungsunterlagen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Dem Teilnehmer ist es nicht gestattet, die Unterlagen ganz oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen oder in sonstiger Weise Dritten zur Verfügung zu stellen. Dies schließt auch das Verbot ein, die Unterlagen zu kommerziellen Zwecken zu nutzen oder zu veräußern.
3. Jede Verwendung der Schulungsunterlagen, die über den privaten Gebrauch hinausgeht, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
4. Bei Zuwiderhandlung gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen behält sich der Anbieter das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten und Schadensersatz zu fordern. Zusätzlich kann dies zur sofortigen Beendigung der Teilnahme an der Schulung ohne Rückerstattung der Teilnahmegebühr führen.

8 Haftung

1. Die Haftung des Anbieters für Schäden des Teilnehmers ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
3. Auf diesen Vertrag findet österreichisches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Linz.

Walding, 2024